

Die ersten 100 Tage FORTYSEVEN

Vor genau 100 Tagen hat das FORTYSEVEN seine Türen geöffnet. Es wird Zeit für einen ersten Rückblick. Das Team der Wellness-Therme freut sich über zahlreiche positive Rückmeldungen der Besucher:innen. Seit der Eröffnung Ende November 2021 wurden zudem einige Verbesserungen zum Wohl der Gäste vorgenommen. Sie dürfen sich künftig auf ein tolles und erweitertes Angebot freuen.

Seit genau 100 Tagen lädt die Wellness-Therme FORTYSEVEN zur ganzheitlichen Erholung ein. Es wird Zeit, die vergangenen Tage Revue passieren zu lassen und eine erste Bilanz zu ziehen. Die Highlights der ersten 100 Tage waren die zahlreichen positiven Feedbacks der Gäste. Das FORTYSEVEN legt grossen Wert auf einen persönlichen Service und freundlichen Empfang, der von den Besucher:innen sehr geschätzt wird. Geschäftsführerin Nina Suma freut sich auch darüber, engagierte Mitarbeitende gefunden zu haben, die mit viel Persönlichkeit und Herz für das Wohl der Gäste sorgen. Gelobt wurde von den Besucher:innen auch das nachhaltige und lokale Angebot

im Gastronomiebereich. In der Schweiz gibt es noch keine Therme mit einem vergleichbaren Gastronomie-Konzept. «Wir haben damit Neuland betreten und wussten nicht, was auf uns zukommt», so Matthias Keller, Leiter Gastronomie. Auch das Spa-Menü wurde bisher sehr gut aufgenommen. Das motiviert natürlich, genauso weiterzufahren. «Sind unsere Gäste glücklich, sind wir es auch», so Nina Suma.

Das Wohlbefinden der Gäste hat oberste Priorität. Daher wurden seit der Eröffnung des FORTYSEVEN auch einige Dinge optimiert. In den äusseren Becken der Wellness-Therme wurde zum Beispiel die Wassertemperatur



erhöht, damit die Badegäste auch bei kühlen Lufttemperaturen eine wohlig-warme Auszeit geniessen können. Saunagäste dürfen sich über den erweiterten textiltfreien Bereich freuen. Neu kann nämlich auch in der Limmat-Sauna textiltfrei sauniert werden. Damit die Entspannung am Wochenende noch etwas länger genossen werden kann, wurde die Öffnungszeiten am Sonntag neu ebenfalls auf bis 22.00 Uhr ausgedehnt. Zudem können Einwohner:innen von Baden und Ennetbaden noch einfacher von den ermässigten Tickets profitieren. Sie erhalten den Rabatt durch das Vorzeigen des Deckblatts der Steuererklärung oder des Zahlungsbelegs vom Steueramt. Infos dazu sind unter fortyseven.ch/einwohner zu finden.

In den kommenden Monaten erwartet die Besucher:innen ein tolles Angebot. «Wir sind dabei, eine neue Karte für den Frühling zu kreieren. «Unser Küchenchef Christoph Schramm sorgt für bekannte Gerichte mit einem FORTYSEVEN-Touch», so Matthias Keller. Mit einem Liegestuhlservice werden Gäste künftig auch auf den Liegestühlen kulinarisch verwöhnt. Saunaliebhaber:innen dürfen sich auf mehr Aufgüsse freuen und im Spa-Bereich wird es neue Treatments und Packages geben. In Planung ist auch eine Kundenkarte. Das FORTYSEVEN bereitet sich zudem bereits auf den Sommer vor und plant erholsame Specials für die warmen Tage.

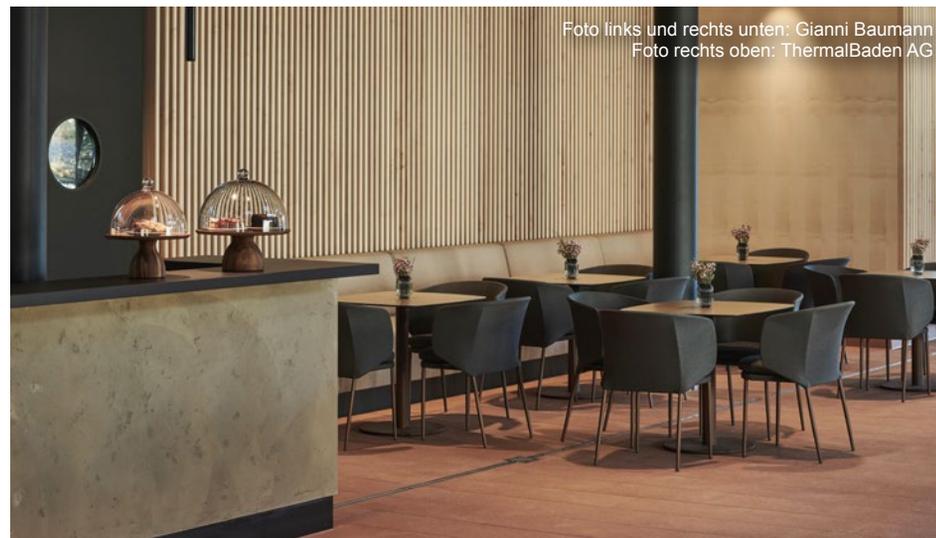
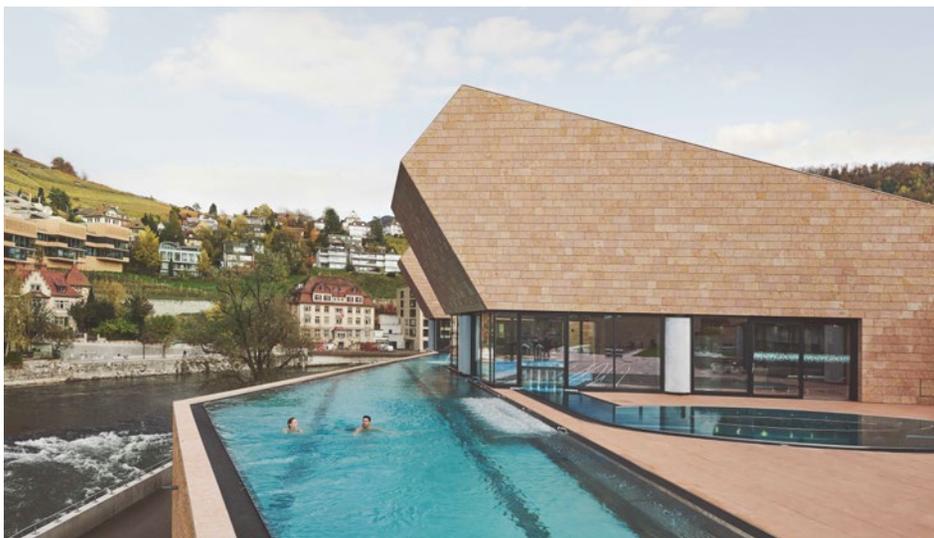


Foto links und rechts unten: Gianni Baumann
Foto rechts oben: ThermalBaden AG